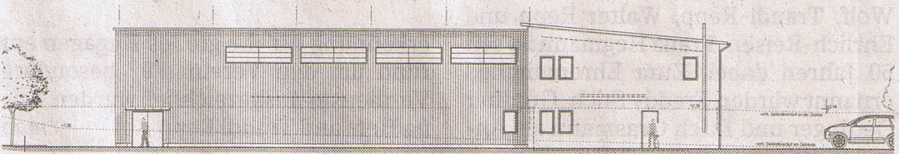


Süd-West Ansicht



Nord-Ost Ansicht

Noch prägen Schrebergärten das Bild am Eichenbühler Ortsausgang (oben). Bald soll hier das neue Feuerwehrhaus stehen (unten).

Fotos: Helga Ackermann (1)/privat

Schrebergärten müssen weichen für neues Feuerwehrhaus

Planungen: Gemeinderat genehmigt Bauantrag

EICHENBÜHL. Die Gemeinde Eichenbühl erhält ein neues Feuerwehrhaus. Der Gemeinderat hat am Mittwochabend den Bauantrag genehmigt. Das Gebäude soll am Ortsausgang Richtung Riedern errichtet werden. Die Schrebergärten rechts der Auffahrt »Runde Straße« nach Neunkirchen müssen dem neuen Bauwerk weichen.

Das Feuerwehrhaus umfasst eine Grundfläche von 618 Quadratmeter, das Gebäude wird in einer Stahlkonstruktion erstellt. Den Plan hierfür erstellte das Büro Johann und Eck. Die

Halle beherbergt vier Stellplätze für Einsatzfahrzeuge und einen Waschplatz.

Auf halber Höhe befindet sich eine teilweise eingezogene Decke, um Materialien zu lagern, die man über eine Treppe erreichen kann. Im Gebäude links davon werden die Einsatzzentrale im Erdgeschoss und Schulungsräume, Küche, Toiletten im Obergeschoss untergebracht sein.

Nach der Erschließung des Platzes sollen die Arbeiten im Frühjahr 2009 beginnen.

hack